

Timo Scheider holt 50. DTM-Sieg für Audi

Das Jubiläum ist perfekt: Vor 64.000 Zuschauern (am Wochenende) hat Titelverteidiger Timo Scheider in der Motorsport Arena Oschersleben den 50. Sieg für Audi in der DTM geholt. Mattias Ekström und Martin Tomczyk komplettierten einen souveränen Audi Dreifachsieg.

Wie schon im Qualifying am Samstag waren die vier Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline auch im Rennen eine Klasse für sich. Der beste Mercedes hatte im Ziel nach 50 Runden einen Rückstand von fast 17 Sekunden. „In Zandvoort die 50. Pole Position für Audi in der DTM, nun der 50. Sieg – zwei schöne runde Zahlen zum 100-jährigen Bestehen der Marke Audi“, sagte Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Unsere Fahrer Timo Scheider, Mattias Ekström, Martin Tomczyk und das Team haben heute absolut fehlerfrei

gearbeitet und das Rennen dominiert. Ich bin stolz auf diese Leistung, aber auch auf den großen Einsatz von Tom Kristensen, der nach seiner Durchfahrtsstrafe eine großartige Aufholjagd zeigte.“

Den Grundstein zu seinem vierten Erfolg in der DTM legte Timo Scheider mit einem perfekten Start, bei dem er den Trainingsschnellsten Tom Kristensen ausbeschleunigte und als Führender in die erste Kurve einbog. Platz eins musste er anschließend nur bei den beiden Pflichtboxenstopps vorübergehend abgeben.

„Vielen Dank an das Team, das Auto und die Boxenstopps waren heute perfekt“, erklärte Timo Scheider nach seinem ersten Saisonsieg. „Nach dem Start konnte ich das Rennen kontrollieren. In Zandvoort die Tabellenführung zu verlieren, hat wehgetan. Nun bin ich zurück im Titelkampf.“

Mattias Ekström schob sich vom vierten Startplatz auf Rang zwei nach vorne. Der Schwede nutzte in der zweiten Runde einen kleinen Fehler seines Teamkollegen Martin Tomczyk und profitierte anschließend von einer Durchfahrtsstrafe, die gegen Tom Kristensen verhängt wurde. Der Audi A4 DTM des Dänen stand am Start nicht exakt innerhalb der dafür vorgesehenen Markierung.

Mit seinem zweiten Platz holte Mattias Ekström in der Gesamtwertung Tabellenführer Gary Paffett ein. Beide haben bei Saisonhalbzeit 28 Punkte. Timo Scheider liegt nur einen Punkt dahinter auf Rang drei.

Martin Tomczyk gelang mit Platz drei sein erstes Podiumsergebnis des Jahres. Tom Kristensen konnte sich nach seinem Missgeschick am Start noch vom 17. Platz auf Rang acht nach vorne kämpfen. In der letzten Runde verdrängte er dabei Norisring-Sieger Jamie Green aus den Punkterängen. Damit holten alle vier Fahrer eines aktuellen Audi A4 DTM in Oschersleben Punkte. Enttäuschend verlief das Rennen für die Fahrer der Vorjahresfahrzeuge. Oliver Jarvis verlor zwei sicher geglaubte Punkte drei Runden vor dem Ziel durch einen Reifenschaden – ein Schicksal, das er mit Markus Winkelhock teilte. Mike

Rockenfeller schubste in der drittletzten Runde Alexandre Prémat ins Kiesbett und erhielt dafür nachträglich eine Zeitstrafe von 30 Sekunden. Auch das Rennen von Katherine Legge endete nach einem Ausrutscher vorzeitig.